Ä1 Mobilität

Antragsteller*in: Michael Niebuhr (KV Stormarn)

Text

Nach Zeile 27 einfügen:
Die Ziele der „Radstrategie Schleswig-Holstein 2030“ müssen im Kreis Stormarn übernommen und erfüllt werden. Dabei stehen insbesondere die Kleinstädte des Kreises in der Verantwortung, da sie aufgrund ihrer überschaubaren Größe über ein großes Potential zur Steigerung des Radverkehrs haben.

Begründung

Die Ziele zum Radverkehr sind aktuell sehr, sehr allgemein formuliert. Dabei gibt es seit 2020 die „Radstrategie Schleswig-Holstein 2030“. Wunderbar! Die sollten alle kennen. Darin gibt es sehr konkrete und anbitionierte Ziele zur Entwicklung des Radverkehrs. Genau darauf sollten wir uns immer wieder berufen und das Erreichen der Ziele der Strategie fordern. Wir müssen verhindern, das die Strategie in der Versenkung verschwindet. Schon heute habe ich den Eindruck, dass sie vielfach nicht ernst genommen wird. Ist ja nur Papier.

Gerade die Kleinstädte Reinfeld, Bad Oldesloe, Bargteheide, Ahrensburg, Trittau und Reinbek im Kreises Stormarn haben aufgrund ihrer überschaubaren Ausdehnung ein großes Potential zur Ausweitung des Radverkehrs. Hier sehe ich einen großen Hebel und natürlich auch eine große Verantwortung, die Ziele der Strategie zu erreichen. Ich befürchte, dass es in der Fläche und auf den Dörfern wesentlich schwerer wird, den Radverkehr deutlich zu steigern.